

Sänger für Taizé-Chor gesucht

Initiator Michael Maier und „Eintracht“ Halberstung kooperieren

sein.“ Maier, der in Riegel – wo er als Lehrer arbeitete – diese Chorarbeit praktizierte, möchte nun auch in Mittelbaden die Menschen sensibilisieren für diese Art von Musik, die auch auf den Körper, auf das vegetative Nervensystem, einen unheimliche Einfluss habe – „das wirkt einfach nach“.

Für Interessenten an einen künftigen Taizé-Chor Mittelbaden gibt es zunächst zwei Schnuppertermine, und zwar am Donnerstag, 4. Mai, und Donnerstag, 11. Mai, jeweils um 18.30 Uhr im Erdgeschoss des Pfarrzentrums St. Martin in Sinzheim, Dr.-Josef-Fischer-Straße 1. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Klaus-Peter Maier

i Service

Weitere Informationen bei Michael Maier, Telefon (0 72 23) 8 06 42 66, sowie im Internet: www.sinze.de

Sinzheim. Seit 30 Jahren ist Michael Maier von den Gesängen aus Taizé fasziniert. Nach mehreren Anläufen in Achern im vergangenen Jahr ergreift der Stimm- und Körperpädagoge aus Bühl nun erneut die Initiative, einen Taizé-Chor in Mittelbaden zu gründen. Für diesen – wie er sagt – letzten Versuch hat er die Unterstützung durch den Gesangverein Halberstung gewonnen. Der Verein stehe hinter diesem Vorhaben und verfüge auch über die räumlichen Möglichkeiten, betont Karl Leo Knopf, der beim Gesangverein „Eintracht“ Halberstung für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Unter dessen Dach soll der Taizé-Chor gegründet werden, erläutern Knopf und Maier die Zielsetzung.

Im Raum Bühl, Baden-Baden und Achern werden jetzt Sängerinnen und Sänger mit einem guten Gehör für

mehrstimmiges Singen für diese personell eher kleinstrukturierte Formation gesucht. Chorerfahrung ist von Vorteil, Notenkenntnisse sind nicht zwingend Voraussetzung. Zwölf Sängerinnen und Sänger, das wäre eine ideale Größe des Chores, so Maier, maximal soll die neue Formation 20 Mitglieder haben.

In Berührung mit Taizé-Liedern kam Maier bereits 1988/89, bei seinem ersten Aufenthalt in Taizé, und die Musik in dieser religiösen Gemeinschaft nördlich von Cluny in Frankreich zog ihn gleich in ihren Bann. „Das war irgendwie heimelig und verbindend“, erinnert

er sich. Die Popularität und Anziehungskraft Taizés ist auch heute ungebrochen. Vor allem die ökumenischen Jugendtreffen locken stets Tausende

Schnupperstunden am 4. und 11. Mai in Sinzheim

von Besuchern vieler Nationalitäten und Konfessionen an.

Die Lieder aus Taizé haben geistlichen-meditativen Charakter auf der Grundlage des christlichen Glaubens

und werden zumeist in mantrenartiger Form gesungen. Sie entfalten ihre volle Wirkung erst im vierstimmigen A-cappella-Vortrag, erläutert Maier, im Idealfall in einem Raum mit guter Akustik. Er vergleicht diese Musik mit einer Blume, die aufgeht und erst dann ihren vollen Duft entfaltet. „Es geht darum, die Musik in sich zu spüren“, erläutert der Stimm- und Körperpädagoge, und dabei spielen die vielen Wiederholungen einen großen Rolle. Singen sei mehr als „nur“ Musik: „Man drückt seinen inneren Gefühlszustand musikalisch aus, das kann ganz unterschiedlich

Sänger für Taizé-Chor gesucht

Initiator Michael Maier und „Eintracht“ Halberstung kooperieren

sein.“ Maier, der in Riegel – wo er als Lehrer arbeitete – diese Chorarbeit praktizierte, möchte nun auch in Mittelbaden die Menschen sensibilisieren für diese Art von Musik, die auch auf den Körper, auf das vegetative Nervensystem, einen unheimliche Einfluss habe – „das wirkt einfach nach“.

Für Interessenten an einen künftigen Taizé-Chor Mittelbaden gibt es zunächst zwei Schnuppertermine, und zwar am Donnerstag, 4. Mai, und Donnerstag, 11. Mai, jeweils um 18.30 Uhr im Erdgeschoss des Pfarrzentrums St. Martin in Sinzheim, Dr.-Josef-Fischer-Straße 1. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Klaus-Peter Maier

i Service

Weitere Informationen bei Michael Maier, Telefon (0 72 23) 8 06 42 66, sowie im Internet: www.sinze.de

Sinzheim. Seit 30 Jahren ist Michael Maier von den Gesängen aus Taizé fasziniert. Nach mehreren Anläufen in Achern im vergangenen Jahr ergreift der Stimm- und Körperpädagoge aus Bühl nun erneut die Initiative, einen Taizé-Chor in Mittelbaden zu gründen. Für diesen – wie er sagt – letzten Versuch hat er die Unterstützung durch den Gesangverein Halberstung gewonnen. Der Verein stehe hinter diesem Vorhaben und verfüge auch über die räumlichen Möglichkeiten, betont Karl Leo Knopf, der beim Gesangverein „Eintracht“ Halberstung für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Unter dessen Dach soll der Taizé-Chor gegründet werden, erläutern Knopf und Maier die Zielsetzung.

Im Raum Bühl, Baden-Baden und Achern werden jetzt Sängerinnen und Sänger mit einem guten Gehör für

mehrstimmiges Singen für diese personell eher kleinstrukturierte Formation gesucht. Chorerfahrung ist von Vorteil, Notenkenntnisse sind nicht zwingend Voraussetzung. Zwölf Sängerinnen und Sänger, das wäre eine ideale Größe des Chores, so Maier, maximal soll die neue Formation 20 Mitglieder haben.

In Berührung mit Taizé-Liedern kam Maier bereits 1988/89, bei seinem ersten Aufenthalt in Taizé, und die Musik in dieser religiösen Gemeinschaft nördlich von Cluny in Frankreich zog ihn gleich in ihren Bann. „Das war irgendwie heimelig und verbindend“, erinnert

er sich. Die Popularität und Anziehungskraft Taizés ist auch heute ungebrochen. Vor allem die ökumenischen Jugendtreffen locken stets Tausende

Schnupperstunden am 4. und 11. Mai in Sinzheim

von Besuchern vieler Nationalitäten und Konfessionen an.

Die Lieder aus Taizé haben geistlichen-meditativen Charakter auf der Grundlage des christlichen Glaubens

und werden zumeist in mantrenartiger Form gesungen. Sie entfalten ihre volle Wirkung erst im vierstimmigen A-cappella-Vortrag, erläutert Maier, im Idealfall in einem Raum mit guter Akustik. Er vergleicht diese Musik mit einer Blume, die aufgeht und erst dann ihren vollen Duft entfaltet. „Es geht darum, die Musik in sich zu spüren“, erläutert der Stimm- und Körperpädagoge, und dabei spielen die vielen Wiederholungen einen großen Rolle. Singen sei mehr als „nur“ Musik: „Man drückt seinen inneren Gefühlszustand musikalisch aus, das kann ganz unterschiedlich